

## Rundbrief

Berlin, den 23.10.2023

---

### Aktuelles

### Termine

### Mitteilungen

---

Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer des Vereins,

trotz vieler erschütternder Nachrichten, die uns in letzter Zeit erreichen, können wir, was unser Vereinsleben angeht, einiges Positive vermelden: Wir verbrachten ein gelungenes Sommerfest mit griechischer Musik anlässlich der seit 30 Jahren bestehenden Partnerschaft mit Lagadas und Sochos, was im Mai gefeiert wurde. Die Partnerschaft mit Königs Wusterhausen, die auch 30 Jahre besteht und ebenfalls im Mai gefeiert wurde, konnte durch einen Besuch einer Gruppe unserer Mitglieder auf Einladung Königs Wusterhausens wieder aufleben.



Eine Gruppe aus Hagen/Westfalen traf sich während ihres Besuchs in Berlin mit Mitgliedern unseres Vorstands. Die beliebte „Weinreise“ nach Westhofen hat wieder stattgefunden.

Auch wenn wir uns bisher an schönem Herbstwetter erfreuen können,



rückt die Weihnachtszeit mit großen Schritten heran!

Wir würden uns gern wieder mit Ihnen zu unserem traditionellen, gemeinsamen Vorweihnachtsessen im Restaurant „Der Kretaner“, Riemeisterstraße 129, in 14169 Berlin, gegenüber vom U-Bhf. Onkel Tom's-Hütte,

**am Donnerstag, den 07. Dezember, um 18:30 Uhr treffen.**

Das griechische Duo, das uns das Gartenfest verschönert hat, wird uns auch wieder unterhalten.

Zwischen folgenden Speisen können Sie wählen:

Gänsebrust 27,90€

Gänsekeule 28,90€

Kabeljaufilet 28,90€

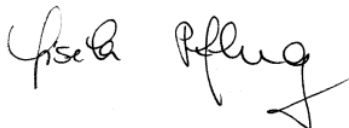
Lammhaxe 26,90.

Ein vegetarisches Gericht kann vor Ort bestellt werden.

Ich bitte Sie um Ihre **verbindliche Anmeldung mit Auswahl des Gerichts bis zum 27. November** unter [pflug-berlin@t-online.de](mailto:pflug-berlin@t-online.de) oder schriftlich an unser Büro.

Auch wenn wir uns auf gemeinsame Feiern freuen, gehen unsere Gedanken in diesen Tagen in unsere Partnerstädte Charkiw, das wir nach wie vor bei der Bewältigung der Folgen des Angriffskriegs durch Russland unterstützen, und nun auch in die israelischen Partnerstadt Sderot, die unter schrecklichen Angriffen der palästinensischen Hamas zu leiden hat. Beiden Städten — sowie auch unseren Partnern in Kiriath Bialik und im Kibbuz Bror Chail — gilt unsere volle Solidarität und unser Mitgefühl. Wir alle hoffen auf friedlichere Zeiten.

Ich grüße Sie herzlich in der Hoffnung, viele von Ihnen beim Weihnachtsessen wieder zu sehen. Bleiben oder werden Sie bitte gesund und bleiben Sie zuversichtlich.



Gisela Pflug

(Vorsitzende)